

Amt

## Protokoll der Sitzung 3/2010

des Planungsausschusses vom 25.08.2010

- Sitzungsbeginn: 19.30 Uhr  
Sitzungsende: 21.30 Uhr
- Stimmberechtigte Mitglieder: H.-J. Pfeiffer (CDU), Dr. U. Riederer (SPD), K. Rauch (SPD), W. Ehlert (CDU), R. Bork (EWG), H. Unterberg (EWG), W. D. Schultz (EWG),
- Gäste: BM G. Schrock, GV F. Wohltorf, GV U. Ullrich, Herr Kühl Fa. BSK zu TOP4, M&O Herr Dr. Hüttmann zu TOP5, Herr Haeseler zu TOP6
- Schriftführer: Dr. U. Riederer

Tagesordnung:

### **öffentlich**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung öffentlicher Teil
3. Genehmigung des letzten Protokolls v. 21.06.2010 Nr. 2/2010, öffentlicher Teil
4. Städtebauliches Entwicklungskonzept  
- Vorstellung Änderung
5. Fortführung Beratung Kreisel
6. Beratung B-Plan 17
7. Anfragen der Bürger
8. Verschiedenes

### **nicht öffentlich**

9. Genehmigung der Tagesordnung nicht-öffentlicher Teil
10. Genehmigung des letzten Protokolls v. 21.06.2010 Nr. 2/2010, nicht öffentlicher Teil
11. Verschiedenes

Der PA-Vorsitzende H.-J. Pfeiffer bittet Herrn Dr. Riederer das Protokoll zu führen.

### **Zu TOP 1**

Die Beschlussfähigkeit wurde vom Vorsitzenden festgestellt. H.Unterberg ist für Herrn W.Böttcher stimmberechtigtes Mitglied im PA.

### **Zu TOP 2**

Die Tagesordnung wurde ohne Änderungen genehmigt.

### **Zu TOP 3**

Das Protokoll vom 21.06.2010 wurde ohne Änderung genehmigt. Ausschussmitglied Rauch fragt, ob in der letzten Sitzung die Mitglieder Pfeiffer und Riederer bei TOP5 nicht befangen gewesen sind und das GV W.Böttcher bei der gesamten Sitzung wegen Befangenheit den Sitzungsraum nicht hätte verlassen müssen. Der Vorsitzende H.-J. Pfeiffer sichert eine Klärung bis zur nächsten PA-Sitzung zu.

#### **Zu TOP 4**

Im folgenden wird Herrn Kühl (Fa. BSK) gebeten, den derzeitigen Planentwurf des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes, welcher mit der Landesplanung besprochen wurde, dem Ausschuss vorzustellen.

- Die Landesplanung verlangt eine verbindliche Überplanung bis zur Sonderbaufläche „Einkaufsmarkt“. Der bisherige Entwurf des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes, bei der diese Sonderbaufläche im Außenbereich ohne Anbindung an eine bestehende oder eine verbindlich überplante Bebauung liegt, wird von der Landesplanung verworfen und nicht zugestimmt. Diese negative Stellungnahme liegt auch schon Herrn Haeseler zum B-Plan 15b vor. Die Anbindung des B-Plan 15a Gebietes an den Kreisel wird ohne einer verbindlichen Überplanung nicht zugestimmt.

Nach intensiver Diskussion über die vorgestellten Änderungsvorstellungen der Landesplanung ergeht folgender Beschluss:

- Der PA empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, dass alle heute diskutierten Ergänzungen in die Endfassung zu übernehmen sind und die Endfassung zu erstellen ist (Stand August 2010).

Abstimmungsergebnis. 6xja, 1xnein.

#### **Zu TOP 5**

Der Vorsitzende des PA H.-J. Pfeiffer bittet Herrn Dr. Hüttmann von der Fa. M&O dem PA die genehmigt Planung zu einem Verkehrskreisel vorzustellen und Möglichkeiten zur Baukostenreduzierung vorzustellen.

Kostenschätzung der bisherigen Planung:      ca. 575T€ Baukosten  
   ca. 200T€ Ablöse Landesstraßenamt  
   ca. 90T€ Planungskosten

Eine mögliche Baukostenreduzierung von ca. 60T€ wären möglich, wenn die 5. Ausfahrt in die Gemeinbedarfsfläche entfällt und deshalb der Kreisel noch einen Durchmesser von 40m statt 50m hätte.

Ein weiter Vorschlag seitens Herrn Dr. Hüttmann ist den Kreisel auf Höhe Straße „AM Soll“ zu verlegen (vier Ausfahrten, Durchmesser 40m) und die Zufahrt zur Schule um das Blockheizkraftwerk zu legen. Damit würde sich die Sportplatzfläche der Schule verringern. Die Baukosten beliefen sich nun auf ca. 470T€. Ablöse Landesstraßenamt und Planungskosten sind nahezu identisch.

Der PA nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Eine Meinungsbildung in den Fraktionen wird gewünscht.

#### **Zu TOP 6**

Der PA Vorsitzende H.-J. Pfeiffer verlässt wegen Befangenheit den Sitzungsraum und ist weder an der Diskussion noch an der Beschlussempfehlung beteiligt. Herr Dr. Riederer übernimmt die Versammlungsleitung.

Herr Haeseler stellt einen Planentwurf vor, welcher mit dem Forstamt und dem Kreisbauamt abgestimmt und nach eigenem Bekunden seitens der beiden Behörden zugestimmt wird.

Herr Haeseler wird gebeten bis zur nächsten Sitzung Vorschläge zur Verkehrsführung und zur Verkehrssicherheit vorzustellen und sich zur Gesetzeslage sachkundig zu machen.

Nach intensiver Diskussion empfiehlt der PA der Gemeindevertretung einstimmig auf Grundlage der vorgestellten Bebauung für das B-Plan 17 Gebiet die Planung fortzuführen.

**Zu TOP 7**

Keine Anfragen der Bürger

**Zu TOP 8**

Nichts



Dr. U. Riederer



H.-J. Pfeiffer

5.9.2010